

Aktuelles

Ziele

Projekte

Plakatwettbewerbe

Gemeinnützigkeit

Spenden

Mitmachen

Kontakt

Links

Aktuelles

In den letzten Wochen konnte jeder, der am Rathaus Kreuzberg entlang ging, das Chamäleon schon von weitem im Fenster des Rathauses sehen. Dieses Plakat war Teil der Plakatausstellung des **Forum Rauchfrei** „**Tabakindustrie ködert Kinder**“, die vom 2. bis 20. November 2009 in der ersten Etage des Rathaus Kreuzberg in der Yorckstraße stattfand und viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat.



MIMIKRY
CHAMÄLEONS — DER SCHÖNE SCHEIN

Als besonderen Erfolg werten wir, dass viele junge Menschen die Ausstellung angesehen haben. Die vielen jungen Besucher waren auch Dr. Franz **Schulz**, dem Bezirksbürgermeister von Friedrichshain-Kreuzberg, aufgefallen. Er war am 2. November 2009 unter den Ersten, die die Ausstellung angeschaut hatten. Am letzten Ausstellungstag, am Freitagabend, war er dann einer der Letzten, der vorbeikam, als die Ausstellung abgebaut wurde. „Ich habe viele junge Menschen gesehen, die sich die Ausstellung mit großer **Aufmerksamkeit und Konzentration** angesehen haben“, stellte Dr. Franz Schulz fest.

Intensive Beachtung fand die Ausstellung bei zahlreichen Politikerinnen, da die Veranstaltung der „Überparteilichen Fraueninitiative“ auf dem gleichen Stockwerk stattfand. Dort waren am 13. und 14. November 2009 neben vielen anderen Frauen Carola von Braun, Dagmar Reim, Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Dr. Sibyll Klotz, Prof. Dr. Rita Süssmuth und Dr. Christine Bergmann zu einer Tagung zusammen gekommen.



Aktuelles

Ziele

Projekte

Plakatwettbewerbe

Gemeinnützigkeit

Spenden

Mitmachen

Kontakt

Links



Zum Beginn der Ausstellung am 2. November 2009 konnten Werner Rottschky und Johannes Spatz, die Vorstände der **Stiftung rauchfrei leben**, zu einem Eröffnungsabend viele Mitglieder und interessierte Gäste begrüßen. Die beiden freuten sich besonders, dass Sandra Dick, die Preisträgerin des Plakatwettbewerbs 2007, gekommen war. Auch das Ende der Ausstellung wurde gefeiert. Wolfgang Nitze begrüßte die Gäste und lenkte durch den Abend. Johannes Spatz führte die ausgesprochen aufmerksame Gästerunde durch die Ausstellung.



Aktuelles

Ziele

Projekte

Plakatwettbewerbe

Gemeinnützigkeit

Spenden

Mitmachen

Kontakt

Links



Zum Schluss des Rundgangs gab es einen besonderen Höhepunkt: Unter einem roten Seidentuch wurde die Publikation des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg und des Forum Rauchfrei **„Machenschaften der Tabakindustrie – Korruption, Lobbyismus, Marketing“** hervor „gezaubert“ und an diesem Abend zum ersten Mal vorgestellt. „Machenschaften der Tabakindustrie“ zeigt das ganze Spektrum der aktuellen Diskussion über die Einflussnahme der Tabakindustrie auf: Käufliche Wissenschaftler und Ärzte, das Umwerben von Politikern, umstrittene Marketingstrategien und Torpedierung eines wirksamen Nichtraucherschutzes. Aus der Einleitung dieser Veröffentlichung, die Wolfgang Nitzte für das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und Johannes Spatz für das Forum Rauchfrei unterzeichnet haben: „Die Veröffentlichung dieser Broschüre soll das Bewusstsein der Bevölkerung über die Einflussnahme bzw. über die Machenschaften der Tabakindustrie stärken.“ Dass dies eine **Forderung der Weltgesundheitsorganisation** ist, der Vertreter von mehr als 130 Staaten – darunter **auch Deutschland** – im November 2008 zugestimmt haben, ist noch nahezu unbekannt. Deshalb setzt sich auch die **Stiftung rauchfrei leben** dafür ein, dass diese Forderung in das öffentliche Bewusstsein gerückt wird. Die in Durban getroffene Vereinbarung verlangt, dass sich die Regierungen und die Vertreter der Politik von der Tabakindustrie fernhalten und jede Zusammenarbeit mit ihr ablehnen.

[Aktuelles](#)

[Ziele](#)

[Projekte](#)

[Plakatwettbewerbe](#)

[Gemeinnützigkeit](#)

[Spenden](#)

[Mitmachen](#)

[Kontakt](#)

[Links](#)



Für die Berliner Abgeordnete **Heidi Kosche** (Grüne) ist es selbstverständlich, dass sie nicht mit der Tabakindustrie zusammen arbeitet. Über ihr Kommen haben wir uns besonders gefreut.

Auch über das Kommen von **Ingeborg Simon**, die die mit der Veröffentlichung dokumentierte Veranstaltung moderiert hatte, haben wir uns sehr gefreut.

Auf dem 3. Nationalen Präventionskongress im **Deutschen Hygienemuseum in Dresden** am 27. und 28. November 2009 wird die Ausstellung an sechs Stellwänden zu sehen sein.

Bitte nehmen Sie zu dem Forum Rauchfrei oder zu uns Kontakt auf, wenn Sie eine Idee haben, **wo die Ausstellung** - gegebenenfalls in einer verkleinerten Version - **noch gezeigt werden kann**.